



Pressemitteilung

Unterbruch des Bahnverkehrs zwischen Courtepin und Murten während des Sommers

Neuer Bahnhof und Gleiserneuerung zwischen Courgevoux und Murten

Von Sonntag, 28. Mai bis Freitag, 15. September 2017 kommt es zu Störungen im Bahnverkehr zwischen Courtepin und Murten. Die von den Freiburger Verkehrsbetrieben (TPF) durchgeführten Arbeiten werden in drei Phasen unterteilt, wobei der Bahnverkehr von Freitag, 7. Juli bis Montag, 21. August 2017 komplett eingestellt wird. Ziel der Arbeiten ist es, den Bahnhof Münchenwiler-Courgevoux zu modernisieren sowie die Gleise zwischen Courgevoux und Murten zu erneuern. Der Einsatz von Ersatzbussen wird den Zugang zum öffentlichen Verkehrsnetz weiterhin sicherstellen. Die Modernisierung der Infrastruktur erlaubt die Einführung des Halbstundentakts auf der Strecke Freiburg-Murten-Anet. Diese Neuerung ist für Dezember 2017 vorgesehen.

Um auch weiterhin den sicheren Transport der Reisenden zu gewährleisten und eine neue Kreuzungsmöglichkeit der Züge auf der Linie zwischen Murten-Freiburg-Anet zu schaffen, nehmen die Freiburger Verkehrsbetriebe während der Sommermonate Modernisierungsarbeiten vor. Diese ermöglichen es, mit dem anstehenden Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 die nächste Etappe der S-Bahn Fribourg | Freiburg einzuleiten und einen Halbstundentakt zwischen Freiburg-Murten-Anet einzuführen. Die Gesamtkosten der Bauarbeiten belaufen sich auf rund 18 Million Franken.

Die Arbeiten finden hauptsächlich tagsüber zwischen 7 und 22 Uhr statt, mit Ausnahme von wenigen geplanten Nachtarbeiten. Damit die Anwohner/innen von diesen vorübergehenden Störungen möglichst wenig beeinträchtigt werden, informieren die TPF über den aktuellen Stand und die Art der jeweiligen Arbeiten.

Verschiebung des Bahnhofs

Der neue Bahnhof Münchenwiler-Courgevoux befindet sich – vom alten Standort aus betrachtet – 150 Meter weiter in Richtung Freiburg. Er verfügt über zwei, jeweils 155 Meter lange Aussenperrons, die teilweise überdacht sind. Der Zugang zu den Perrons wird durch Rampen und eine Fussgängerunterführung gesichert. Der Bahnhof erfüllt somit die Richtlinien des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG). Zudem werden zwei Bahnübergänge, die sich in der Nähe des Bahnhofs befinden, saniert. Der Strassenverkehr wird während den Bauarbeiten gewährleistet sein.

Die Erneuerung der Strecke zwischen Courgevoux und Murten umfasst die komplette Instandsetzung der rund 1100 Meter langen Bahngleise inklusive Entwässerung. Darüber hinaus werden auf dem Abschnitt drei Bahnübergänge modernisiert. Das Tiefbauamt nimmt die Arbeiten ausserdem zum Anlass, die Überführung Champ Olivier auf der Kantonsstrasse Murten-Neuenburg zu sanieren.



Es kommen Ersatzbusse zum Einsatz.

Die Durchführung der Arbeiten erfordert einen Unterbruch des Bahnverkehrs, der in drei Phasen unterteilt wird. Die Einstellung des gesamten Bahnverkehrs (Phase 2) ist für die Zeit während der Schulferien vom Freitag, 7. Juli bis Montag, 21. August 2017 vorgesehen. Die Vorbereitungsarbeiten (Phase 1) finden von Sonntag, 28. Mai bis Freitag, 7. Juli 2017 statt. Die abschliessenden Arbeiten (Phase 3) erfolgen von Montag, 21. August bis Freitag, 15. September 2017 und erfordern lediglich einen Unterbruch des Nachtverkehrs (von 20.15 bis 5.10 Uhr).

Phasen 1 und 3

Von Sonntag, 28. Mai bis Freitag, 7. Juli und von Montag, 21. August bis Freitag, 15. September 2017 kommen während der Phasen mit einem teilweisen Unterbruch Ersatzbusse zum Einsatz. Diese verkehren zwischen Murten und Courtepin mit einem Zwischenhalt auf der Kantonsstrasse in Münchenwiler. Die Anschlüsse in Richtung Anet, Neuenburg und Freiburg werden wenn immer möglich gewährleistet. Zwischen Cressier und Murten/Courtepin wird ein Taxidienst bereitgestellt. Auf Vorlage des Fahrscheins ist die Taxifahrt im Billettpreis inbegriffen.

Phase 2

Während der Phase mit Totalunterbruch verkehren weiterhin Ersatzbusse zwischen Murten und Courtepin. Ersatzbusse verkehren auch zwischen Cressier und Courtepin, damit die Reisenden ihre Reise bis Freiburg weiterführen können. Ab Cressier werden die Passagiere in Richtung Murten und Kerzers von einem anderen Ersatzbus transportiert, der zusätzlich zur Postauto-Linie 547 Düdingen-Gurmels-Murten-Meyriez Hôpital verkehrt, die über den Bahnhof Cressier umgeleitet wird, um dort Passagiere in Empfang zu nehmen. Um Störungen bei den Bahnübergängen zu vermeiden, werden die Strecken der Linien 546 Courtepin-Murten und 548 Gümmenen-Murten ebenfalls während der Zeit des Totalunterbruchs umgeleitet.

Informationsbroschüre für Reisende

Es sind zahlreiche Massnahmen vorgesehen, um die Reisenden während den Bauarbeiten zu begleiten. Zusätzlich zu den Durchsagen und Plakaten in den Fahrzeugen und an den Bahnhöfen wird vor der Phase des Totalunterbruchs eine Informationsbroschüre an die betroffenen Gemeinden, Anwohner und die Passagiere in den Zügen verteilt. Die Broschüre ist auch an den TPF-Schaltern, am Bahnhof Murten und über die Website tpf.ch/chantier-munchenwiler erhältlich. Der elektronische Fahrplan wird ebenfalls angepasst. Darüber hinaus werden während des Unterbruchs TPF-Mitarbeitende an den Bahnhöfen Courtepin, Cressier und Murten vertreten sein, um die Reisenden zu unterstützen.

Freiburg, 17. Mai 2017



Unterbruchsphasen

Phase 1 (28. Mai bis 7. Juli): teilweiser Unterbruch des Bahnverkehrs während der Nacht (ab 20.15 Uhr bis Betriebsschluss) zwischen Courtepin und Murten von Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag

Phase 2 (7. Juli, ab 20.15 Uhr bis 21. August, 04.30 Uhr): Totalunterbruch zwischen Courtepin und Murten

Phase 3 (21. August bis 15. September): teilweiser Unterbruch des Bahnverkehrs während der Nacht (ab 20.15 Uhr bis Betriebsschluss) zwischen Courtepin und Murten von Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 850 Personen. Der Sitz befindet sich in Freiburg.